

Réjane Desvignes, Igor Bauersima

Factory

Nach einer Geschichte von Réjane Desvignes und Igor Bauersima

4 D, 5 H

DSE: 12.12.2001 / Theaterhaus Gessnerallee, Zürich / Regie: Igor Bauersima

Factory spielt in der Welt von Andy Warhol, von Jacques Derrida und Christoph Schlingensief, von Reality-TV und Internetfirmen von interaktiven Medien und Terror. Factory spielt in einer Welt, in der ein Künstler nicht versucht, sein Bild von der Realität zu beschreiben, sondern die Welt zum Autor seiner Gedanken macht, in einer Welt, in der ein Darsteller nicht den Protagonisten in einer Geschichte darstellt, sondern die Geschichte zur Darstellung seiner selbst missbraucht, in einer Welt, in der ein Zuschauer nicht ein Werk auf sich wirken lassen kann, ohne es durch seine Betrachtung zu verändern. Factory spielt an einem Ort, wo das Denken zum Feind erklärt wird und der Glaube an eine inexistente Welt die Realität beherrscht.

Übersetzt in: Polish